



P R E S S E M I T T E I L U N G

Save the Children feiert 100 LeseOasen in Deutschland

Berlin/Cottbus, 1. Dezember 2023 – Mehr Bildungsgerechtigkeit in Deutschland – dazu trägt seit fünf Jahren das Projekt „[LeseOasen – Leseförderung im Ganztag](#)“ von Save the Children bei. Heute feierte die Kinderrechtsorganisation 100 LeseOasen. Das bunte Festprogramm fand im FRÖBEL-Hort Spielhaus in Cottbus gemeinsam mit Kindern, Erzieher*innen sowie dem Kooperationspartner FRÖBEL statt.

Zugleich ist es das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft mit der Postbank als Förderer des Projekts. Die Postbank ist einer der langjährigsten Partner von Save the Children und unterstützt das Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganztag“ bereits seit 2018. Bisher haben insgesamt mehr als 18.000 Kinder in vier Bundesländern in Deutschland von den LeseOasen profitiert.

Jede LeseOase ist einzigartig und wird gemeinsam mit den Kindern nach ihren Wünschen gestaltet. In den selbstgeschaffenen Räumen erhalten Kinder die Möglichkeit, sich intensiv mit Büchern zu beschäftigen, gleichzeitig werden sie über unterschiedliche Methoden spielerisch ans Lesen herangeführt. Auf diesem Weg leistet das Projekt, das sich gezielt an Ganztagschulen und Horte richtet, einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit. Wie wichtig solche Leseförderungsprojekte sind, zeigt etwa die aktuelle [IGLU-Studie](#), wonach etwa ein Viertel aller Viertklässler*innen in Deutschland Schwierigkeiten beim Lesen haben. Dabei hat vor allem die sozioökonomische Lage der Familien einen großen Einfluss auf die Lesekompetenz der Kinder. Dies wird bei der Auswahl der Standorte für die LeseOasen beachtet.

„Mit 100 LeseOasen haben wir dank der Partnerschaft mit der Postbank einen Meilenstein erreicht. Unser Kampf für mehr Bildungsgerechtigkeit geht jedoch weiter“, sagt Florian Westphal, Geschäftsführer von Save the Children Deutschland. „Wir möchten noch mehr Kindern geschützte Räume bieten, in denen sie die Freude am Lesen entdecken können, so wie im einladenden LeseOasen-Pavillon vom FRÖBEL-Hort Spielhaus in Cottbus.“

„Bildungsgerechtigkeit ist für unser soziales Engagement und unsere gesellschaftliche Verantwortung als Unternehmen ein wichtiger Schwerpunkt“, sagt Alexander Gallas, Leiter Soziale Verantwortung Deutschland bei der Postbank/Deutschen Bank. „Deshalb setzen wir uns in Deutschland bereits seit zehn Jahren gemeinsam mit Save the Children für Kinder und Jugendliche im Bildungsbereich ein. Die LeseOasen sind ein wunderbares Beispiel dafür, wie es uns gemeinsam gelingt, dazu beizutragen, dass alle Kinder die gleichen Chancen erhalten.“

Für den Geschäftsleiter von FRÖBEL in der Lausitz, Danilo Schubert, steht ebenfalls die Chancengerechtigkeit durch Sprach- und Leseförderung im Mittelpunkt: „Gleiche Bildungschancen sind nur möglich, wenn Kinder gezielt und nach Bedarf unterstützt werden. Gute Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zum weiteren Bildungserfolg für alle Kinder. Wir danken Save the Children sehr für das Projekt und die LeseOase in unserem Hort in Schmellwitz.“

„Mir gefällt, dass die Erzieherinnen sich die Zeit nehmen, uns Geschichten zu erzählen und dass sie Kinder motivieren zu lesen“, sagt die achtjährige Hermine* aus dem FRÖBEL-Hort Spielhaus.

**Name zum Schutz geändert*

Hinweise an die Redaktion:

- Durch die Postbank-Unternehmensförderung konnte die Kinderrechtsorganisation seit 2013 mehr als 30.000 bildungsbenachteiligte Kinder in Deutschland erreichen und über 180 Schulen, Familienzentren, Kitas und Horte in Rahmen verschiedener Bildungsprojekte unterstützen.
- Save the Children arbeitet weltweit mit Partnern wie der Postbank zusammen, um Kinderleben nachhaltig zu verbessern. In der Zusammenarbeit geht es nicht nur um finanzielle Ressourcen, auch mit der Stärkung von Kinderrechten im Kerngeschäft können Unternehmen das Leben von Kindern verändern. Mehr Informationen über die Unternehmenspartnerschaften von Save the Children sind [hier](#) zu finden.
- Save the Children fördert seit 2022 LeseOasen in vier FRÖBEL-Horten in Cottbus, Frankfurt (Oder) und Senftenberg.

Zusatzmaterial zum Download:

Fotoauswahl von verschiedenen LeseOasen:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/6ln33r12381w876wip7102hppa3ua16v>

Fotos vom FRÖBEL-Hort Spielhaus Cottbus und der heutigen Veranstaltung:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/c86a84u26s833yqqm7368de4qq726rve>

Unter © Save the Children ist das Material honorarfrei auch zur Weitergabe an Dritte nutzbar. Weitere Fotos schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage.

Kontakt für Rückfragen und Interviews:

Save the Children Deutschland e.V.
 Marie-Sophie Schwarzer | Pressesprecherin
 Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226
 Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH
 Michael Kuhl | Pressesprecher
 Tel.: +49 30 21235 334
 Mobil: +49 152 575 12 096
 E-Mail: michael.kuhl@froebel-gruppe.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.

www.savethechildren.de

Über FRÖBEL Bildung und Erziehung gemeinnützige GmbH

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt aktuell 237 Krippen, Kindergärten und Horte sowie weitere Einrichtungen in zwölf Bundesländern. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von fast 21.000 Kindern.

www.froebel-gruppe.de